

# „Stille Schiene“ in Berlin

## Abgeordnetengruppe gegen Schienenlärm im Deutschen Bundestag gegründet

**Hockenheim.** Wie die „Bürgerinitiative Stille Schiene Hockenheim e.V.“ (biss-hockenheim.de) mitteilt, wurde Anfang 2015 im Deutschen Bundestag eine „Abgeordnetengruppe Schienenlärm“ gebildet. Sie umfasst aktuell rund 90 Parlamentarier aus allen Fraktionen.

Wie sie in einem Positionspapier bekanntgaben, wollen sie dazu beitragen, „dass die Bahn schneller leise wird.“ Verfasst wurde das Papier von den Initiatoren der Gruppe, Erwin Rüdell (CDU), Detlev Pilger (SPD) und Tabea Rößner (Grüne), zu deren Wahlkreisen das besonders vom Bahnlärm ge-

plagte Mittelrheintal gehört. Die Mannheimer Bundestags-Abgeordneten Stefan Rebmann (SPD) und Prof. Dr. Egon Jüttner (CDU) haben sich der Gruppe ebenfalls angeschlossen. „Wir sind nicht gegen die Bahn“, heißt es in dem Positionspapier, „aber damit die Stimmung nicht umkippt, muss man am Rhein genauso wie an vielen anderen Orten mehr für den Lärmschutz tun.“

So will sich die Gruppe unter anderem dafür einsetzen, dass

die im Koalitionsvertrag für 2016 festgelegte Evaluierung der Umrüstung des Güterwaggonparks in Deutschland auf leisere Bremsen nicht nur durchgeführt wird, sondern auch die bei Nichterreichung des für 2016 geplanten Umrüstziels von 50 Prozent angedrohten Nachtfahrverbote für laute Güterwaggons durchgesetzt werden. Als erster Vertreter der zahlreichen in Deutschland gegen den

Bahnlärm aktiven Bürgerinitiativen äußerte sich Ludwig Steininger, Sprecher der „Bürgergruppe für Sicherheit und Lärmschutz an der Bahn“: „Solange sich die Abgeordnetengruppe Schienenlärm in der entscheidenden Frage der Wertigkeit der menschlichen Gesundheit im Verhältnis zum politischen Ziel der Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene nicht eindeutig positioniert und zur Werteordnung des Grundgesetzes bekennt, solange erwarten wir uns von der Abgeordnetengruppe Schienenlärm keine Fortschritte.“



**Die Rheintalbahn und der reguläre Zugverkehr bereiten den Menschen in Hockenheim schlaflose Nächte.** Bild: Koob